



# TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES 2024



## **Bericht des 1. Vorsitzenden Harald Pflüger**

Sehr positiv können wir im Bereich der Besucherzahlen auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr 2024 zurückblicken. Die Zahl der Einzelbesucher und Besuchergruppen war überaus erfreulich. Durch die Sonderausstellungen am Jahresanfang, mit der Lego Ausstellung und zum Jahresende im Dezember mit einer Playmobil Ausstellung, hat sich die Besucherzahl sehr stark erhöht. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Einnahmenbereich bei den Eintrittsgeldern, in Verkaufszahlen an unserem Museumsshop, bei den Spenden in unseren Spenden Helme, bis hin zur Bewirtung in unserm Museumsbistro wieder. Überaus erfreulich ist, dass der Besuch von Familien überaus stark zugenommen hat.

Aufgrund der hohen Besucherzahlen musste der Personalbedarf beim Aufsichtsdienst, bei Führungstätigkeiten aber auch bei der Gästebewirtung auf 3-4 Helfer aufgestockt werden. Unseren ehrenamtlichen Helfern wurde viel abverlangt. Sie waren bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gefordert. Zusätzliche Stunden ihrer Freizeit mussten für den Aufsichtsdienst, während der Öffnungszeiten, aber auch bei Gruppenbesuche unter der Woche außerhalb der Öffnungszeiten, sowie für Sonderöffnungstage für die Sonderausstellungen erbracht werden. Hierfür gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

Unser Hauptproblem liegt seit Jahren daran, dass sich durch Tod, Krankheit aber auch durch den Alterungsprozess die zur Verfügung stehende Zahl der Aktiven immer älter werdende Helfer, kontinuierlich reduziert. Somit müssen die oben aufgeführten Tätigkeiten auf wenige Schultern verteilt werden. Neuzugänge jüngerer Helfer ist dringend notwendig.

Das derzeitige Durchschnittsalter unserer aktiven Helfer liegt bei 65 Jahren.

Bis zum Ende des Jahre 2024 waren wir das einzige Feuerwehrmuseum, unter den vergleichbaren Museen in unsere Größe in Deutschland, das rein ehrenamtlich geführt und unterhalten wurde. Durch die hohen Besucherzahlen ist die Museumsunterhaltung, neben den bereits aufgeführten Tätigkeiten, wie z.B. die wöchentlichen Reinigungsarbeiten von den derzeit zur Verfügung stehenden Helfern nicht mehr zu leisten. Sie waren bei den Arbeitsdiensten überwiegend zur Sauberkeit im Museum tätig. Für die herkömmlichen Museumstätigkeiten wie z.B. Archivierungen, Forschung, Präsentation und Restaurierungen blieb nur wenig Zeit. Aus diesem Grund wurden die zukünftigen Reinigungsarbeiten ab dem 01.01.2025 an eine Reinigungsfirma vergeben.

Aktuell zeichnet sich für das Jahr 2025 ein Rekordjahr ab. Bis heute hatten wir in den vergangenen 36 Öffnungstagen bereits 4700 Besucher, 2024 waren es im ganzen Jahr 5939 Besucher. 45 Besuchergruppen sind fest angemeldet und weitere 5 Anfragen am Laufen. Angebote wurden zugesandt. Im vergangen Jahr hatten wir insgesamt 45 Gruppen. Diese erfreuliche Entwicklung wirkt sich auch auf die Bewirtungserlöse, Spenden und Verkaufserlöse aus. Die Gesamteinnahmen ohne Bewirtung liegen bis 21.03.2025 bei ca. 15.000.- € (2024 /18.775.-€).

Diese positiven und erfreulichen Zahlen bringen auch große Probleme und Belastungen für unsere aktiven Helfer durch Führungen und Bewirtungen, aber auch für mich, mit sich.

Meine Arbeit hat sich zu einem Vollzeit Job entwickelt. Vermehrte Anfragen müssen beantwortet und Angebote erstellt werden, Terminabstimmungen sind vorzunehmen, Führer werden angefragt und den Gruppen zugeteilt, Verpflegungen werden abgestimmt und zusätzliche Programmgestaltungspunkte angeboten sowie Reservierungen getätigt.

All dies ist zusätzlich zu den laufenden Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden, die im nachfolgenden Bericht beschrieben werden, zu tätigen.

**Im nachfolgenden Bericht werde ich auf besondere Schwerpunkte der Museumstätigkeiten im Jahr 2024 im Einzelnen näher eingehen.**

# Besucherzahlen

Ich kann glücklicher Weise in diesem Bereich über eine erfreuliche Situation berichten.

Im Berichtsjahr 2024 konnten wir insgesamt 5.939 Besucher im Museum begrüßen. Dies waren 3716 Erwachsene, 1043 Kinder 6-14 Jahre und 1180 Kinder unter 6 Jahre.



Die Besucherzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr, um 1888 erhöht. Es war schön, viele Familien mit Kinder, während der regulären Öffnungszeiten samstags und sonntags begrüßen zu können.



Die Verkaufserlöse im Museumsshop sowie die Spenden im Feuerwehrhelm waren wiederum erfreulich. Die Fahrten mit dem Kinderspielauto sind von 600 im Vorjahr auf 503 zurückgegangen.

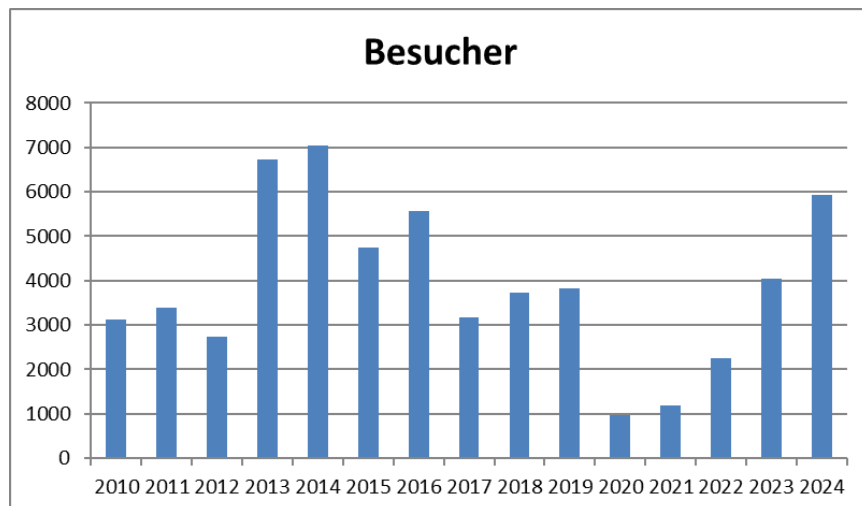
Die Zahl der Gruppenbesuche ist gegenüber dem Vorjahr um 1 Gruppe auf 56 zurückgegangen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 13 Schulklassen, Kindergartengruppen,
- 6 Feuerwehrkindergruppen wie Kinder- und Jugendfeuerwehren
- 19 Besuche von Feuerwehren und Reisegruppen, Jahrgangsausflüge, Wandergruppen, Familienausflüge, Pensionär Gruppen, uvm.
- 14 Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Klassentreffen, Stammtische, Mitgliederversammlungen, Informationsveranstaltungen.  
Bei 14 Veranstaltungen wurde eine Bewirtung übernommen.
- 4 Sonderveranstaltung  
Remstal Museumsnacht  
Kinderferienprogramm Spiel und Spaß im Feuerwehrmuseum  
Kinderferienprogramm Restaurierung eines hist. Feuerwehrgerät  
Türchen Öffnung Lebendiger Adventskalender

48 Museumsführer und Gruppenbetreuungen wurden von Helga Baier, Klaus Erbele, Dieter Fröhling, Dieter Gehring, Ralf Göldenbodt, Walter Klein, Oliver Kubitza, Karl-Heinrich Lebherz, Harald Pflüger, Giesela Schanbacher, Kurt Schäberle, Helmut Schirmer und Rolf Schwarz übernommen.

Mit zum diesem Erfolg hat die von Januar-März an 32 Tagen durchgeführte Lego-Ausstellung mit 1820 Besucher sowie der Playmobile Ausstellung die ab Dezember an 7 Tagen mit 1139 Besucher beigetragen.

Jahr	Besucher
2010	3121
2011	3380
2012	2731
2013	6740
2014	7049
2015	4750
2016	5557
2017	3177
2018	3741
2019	3821
2020	974
2021	1186
2022	2246
2023	4051
2024	5939



## Gesamtbesucherzahl seit Eröffnung des Feuerwehrmuseums im Güterbahnhof: 90.008 Personen

Das Feuerwehrmuseum war 2024 an 101 Tagen, Samstags- und Sonntagvormittags, geöffnet. An 7 Sonderöffnungstagen bei der Lego/Playmobil an Wochentagen war das Museum geöffnet. Weitere 56 Öffnungstage waren durch die Gruppenbesuche notwendig.

Insgesamt war unser Feuerwehrmuseum war 2024 an 164 Tagen für Besucher geöffnet. Für Führungen, Aufsichtsdienste und zur Bewirtung waren 292 Helfer im Einsatz.

## Mitgliederzahlen

Aufgrund mehrerer Kündigungen, die auf Krankheit, Tod, Wohnortwechsel zurückzuführen sind, hat sich die Mitgliederzahl um 8 Personen verringert. Am Jahresende hatte der Verein 269 Mitglieder.

Für die kommenden Jahre ist ein weiterer Mitgliederschwund vorauszusehen.

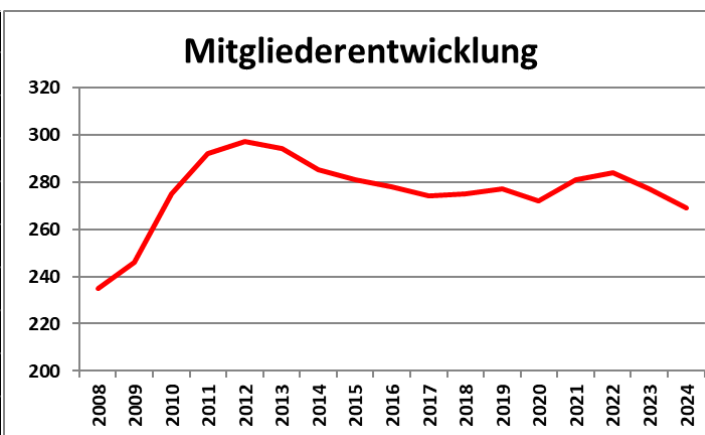
Unser Ziel, die 300er Grenze zu überschreiten, ist fehlgeschlagen und wird auch zukünftig nur schwer zu erreichen sein.

Gezielte Werbemaßnahmen bei Feuerwehren, bei jüngeren Interessierten, Nachbarkommunen sowie Betriebe und Vereinigungen als Mitglieder zu gewinnen, sind unumgänglich.

Die Mitgliedsbeiträge bilden unseren größten Einnahmeposten und sind somit der Grundstock für unsere Museumskasse.

Sie alle können durch Werbung in ihrer Familie, im Bekanntenkreis oder bei den Feuerwehrkameraden für unsere Museumsarbeit zur weiteren positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen beitragen

Jahr	Mitglieder	Jahr	Mitglieder
2008	235	2017	274
2009	246	2018	275
2010	275	2019	277
2011	292	2020	272
2012	297	2021	281
2013	294	2022	284
2014	285	2023	277
2015	281	2024	269
2016	278		



Mitgliederstand jeweils zum 31. Dezember

## Aktive Mitglieder

Unser größtes Problem ist die geringe Zahl der treuen aktiven Helfer, die unsere Museumsarbeit tatkräftig unterstützen. Dies sind momentan 25 Helfer

Glücklicherweise konnten wir 3 neue Helfer gewinnen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 65 Jahren. Die Mehrzahl der Helfer, die sich derzeit überaus aktiv einbringen, ist in mehreren Bereichen tätig. Die nachfolgende Auflistung zeigt, die Tätigkeitsbereiche:

Helferinnen & Helfer	Führungen	Aufsichtsdienst	Restaurierungen Unterhaltung
Baier, Helga	1	1	
Ebel, Joachim		1	
Erbele, Klaus	1	1	1
Fleck, Markus			1
Fröhling, Dieter	1	1	1
Gehring, Dieter	1	1	1
Gehring, Jutta			1
Göltenboth, Ralf	1	1	
Hammel, Alois		1	
Hellerich, Bernd		1	
Hofmeier, Thomas		1	1
Kammleiter, Andreas		1	1
Klein, Walter	1	1	
Köhler, Jürgen		1	
Kubitz, Oliver	1	1	1
Lebherz, Karl Heinrich	1		
<b>Legler, Peter</b>		1	1
Pflüger, Harald	1	1	1
Schanbacher, Gisela	1	1	
Schäberle, Kurt	1	1	1
<b>Schäfer, Werner</b>		1	1
Schwarz, Rolf		1	1
Schirmer, Helmut	1	1	1
<b>Stocker, Johannes</b>	1	1	1
Uhrich, Jürgen		1	
	13	22	15

## Mitgliedsbeiträge

*Die Mitgliedsbeiträge haben sich über mehrere Jahre nicht verändert.*

aktive Mitglieder	20,00 €
passive Mitglieder	40,00 €
Firmen, Vereine, Feuerwehren	80,00 €
Jugendliche und Schüler	8,00 €

Aktive Mitglieder haben sich mit ihrer Mitgliedschaft bereit erklärt, aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Aufgrund der Personalknappheit werden alle gebeten sich noch mehr bei Tätigkeiten im Feuerwehrmuseum bzw. bei Veranstaltungen unterstützend einzubringen. Lt. Beitrittserklärung sollen aktive Helfer 10 Arbeitsstunden im Jahr leisten. Es gibt für Jedermann genügend Arbeiten.

## Verstorbene Mitglieder im Berichtszeitraum



Leider mussten wir von unserem Mitglied

**Harald Auwärter      Klaus Heilig**

Abschied nehmen.

Wir werden die Verstorbenen in bester Erinnerung behalten.

## Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder wurden lt. Satzung termingerecht zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung auf den Freitag, 15. März 2024 in die Cafeteria im Feuerwehrmuseum eingeladen. Die Tagesordnung war wie folgt:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2023 des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2023, Bericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung der Jahresrechnung 2023
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wirtschaftsplan 2024, Information
8. Wahl des Kassiers
9. Verschiedenes
10. Ehrung

Herr Paul Hug wurde aufgrund seines Ausscheidens als Kassier zum Ehrenmitglied des Feuerwehrmuseumsvereins ernannt. Er war seit März 2009 als Kassier vorbildlich tätig. Sein Ziel, alle Schulden des Feuerwehrmuseums vor seinem Ausscheiden zu tilgen, ist ihm gelungen. Als Dank wurde ihm eine Urkunde sowie ein Geschenk überreicht.

42 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

## Vorstands- und Beiratsmitglieder

### Vorstandschafft

1. Vorsitzender Harald Pflüger
2. Vorsitzender Jürgen Haas  
Feuerwehrkommandant Tobias Distler  
Kassier Klaus Wieland  
Schriftführer Hauptamtsleiterin Emely Rehberger

### Beiratsmitglieder

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Hartmut Holzwarth   | Oberbürgermeister                       |
| Frau Couzinet-Weber | Stadtarchivarin                         |
| Marc Kehl           | Abt. Kommandant Buchenbach              |
| Daniel Bahner       | Abt. Kommandant Stadtmitte              |
| Roland Schreiber    | Vertreter der Abteilung Zipfelbach      |
| Dieter Fröhling     | Vertreter der Vereinsmitglieder         |
| Walter Klein        | Vertreter der Vereinsmitglieder         |
| Helmut Schirmer     | Vertreter der aktiven Vereinsmitglieder |
| Rolf Schwarz        | Vertreter der aktiven Vereinsmitglieder |

### Kassenprüfer

- Dieter Fröhling  
Oliver Kubitza

Für die Bereitschaft an der Museumsarbeit mitzuwirken ergeht an alle ein besonderes Dankeschön.

Im Berichtsjahr wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt.



## Werbung für den Museumsbesuch

Auch in diesem Jahr wurde in verschiedenen Medien für den Museumsbesuch geworben.

- Brandhilfe Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz pro Quartal eine 1/8 Seite
- 3 Anzeigen in der Vereinszeitung „Per Pedes“ beim Schw. Albverein Ortsgruppe Backnang mit zusätzlichem kostenlosen Bericht im redaktionellen Teil
- Anzeige in der Sonderberichterstattung „Auf Tour im Rems Murr-Kreis“ ZVW
- 2 Anzeigen (jeweils März & September) in den Vereinsbroschüren des Schwäbischen Albvereins
- 2 Anzeige im bundesweit erscheinenden Fachmagazin FEUERWEHR „Feuerwehr-Retten-Löschen-Bergen“ im Juni und Oktober
- Anzeige und kostenloser Bericht im redaktionellen Teil der Elternzeitung „Luftballon“ mit Weihnachts-Ferien Tipps im Dezember
- Wöchentliche kostenlose Werbung im Blickpunkt Winnenden
- Anzeige in der Elternzeitschrift „Zeppolino incl. Bericht im redaktionellen Teil
- Kostenlose Berichte:
  - Vereinsmitteilungsblatt des Polizeihistorischen Vereins Stuttgart
  - Jubiläumsbeilage des Zeitungsverlag Waiblingen
  - Berichte in der Brandhilfe Baden-Württemberg
  - Berichte über die Playmobil Ausstellung in der Stuttgarter Zeitung, Brandhilfe, WKZ, Backnanger und Schorndorfer Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Badischen Zeitung „Breisgau/Kaiserstuhl“, Film in der Abendschau des SWR uvm.



**50 Jahre**  
**Feuerwehr**  
**Museum**  
**Winnenden**

**Feuerwehrmuseum Winnenden**  
das besondere Ausflugsziel in der Region Stuttgart

Erleben Sie auf 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche barrierefrei einen nahezu lückenlosen Überblick über 250 Jahre Feuerwehrgeschichte – vom Ledereimer bis zum Drehleiterfahrzeug. Wechselnde Sonderausstellungen.

Karl-Krämer-Straße 2, 71364 Winnenden (am Bahnhof)  
Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Führungen, etc.:  
[www.feuerwehrmuseum-winnenden.de](http://www.feuerwehrmuseum-winnenden.de)

Der im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehene Budgetansatz von 2.500.-€ wurde nicht voll ausgeschöpft. Es blieb ein Restbetrag von 328,36€

## Bewirtung in der Cafeteria



Glücklicherweise konnte das Ehepaar Stocker, als Verantwortliche für die Cafeteria im Feuerwehrmuseum, gefunden werden. Unterstützt werden sie durch Peter Legler sowie nach Bedarf von weiteren Helfern aus dem Verein.

Von Besuchergruppen, Familienfeiern, Betriebsausflügen, Versammlungen uvm. wurde das Bewirtungsangebot sehr gerne in Anspruch genommen.

19 Gruppenbewirtungen wurden im Berichtsjahr durchgeführt. Davon waren 7 Selbstbewirtungen.

## Von uns durchgeführte Veranstaltungen

### 4. Remstal-Museumsnacht

Nach einer Anfrage durch den Remstal Tourismus e.V. und dem Kulturamt der Stadt Winnenden, haben wir uns entschlossen, wieder einmal an der Veranstaltung am 22. Juni 2024 teilzunehmen. Das Museum wurde von 18:00 - 24:00 Uhr für die Besucher geöffnet. Eine Bewirtung im Museumsbistro war vorbereitet und Oldtimerfahrten mit unserem Benz-Gaggenau durchgeführt. 98 Besucher (85 Erw. 13 Kinder) haben das Museum besichtigt. Nachdem kein Eintrittsgeld erstattet wurde sind uns Gesamteinnahmen von 445.-€ entgangen. Die vorbereitete Verpflegung wurde nicht in Anspruch genommen. Zwischen 10:00 – 22.00 Uhr haben wir 20 Oldtimerrundfahrten durch die Innenstadt durchgeführt. 73 Erwachsene und 16 Kinder haben sich über die kostenlosen Fahrten gefreut. Von unseren Helfern mussten 42 Stunden zur Abwicklung der Veranstaltung aufgebracht werden. Eine Erstattung der entgangenen Eintrittsgelder wurde vom Kulturamt abgelehnt. Für die Rundfahrten erhielten wir vom Kulturamt einen Ausgleich von 300.-€.



Aufgrund des benötigten Personalaufwands, entgangene Eintrittsgelder sowie unnötiger Vorbereitungen im Bewirtungsbereich, was mit auf eine ungenügende Werbung durch den Veranstalter zurückzuführen ist, haben wir uns entschlossen zukünftig nicht mehr an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

### Sommerferienprogramm der Stadt Winnenden für Kinder

Mit zwei Veranstaltungen haben wir uns am Ferienprogramm beteiligt.



Restaurierung historischer Feuerwehrgeräte am 20. August  
Auch hier war die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder begrenzt. Nach einer kurzfristigen Absage wurde die Veranstaltung mit 9 Kinder durchgeführt. In drei Gruppen haben die Kinder unter der Anleitung von 5 Museumshelfer Geräte restauriert. Nach getaner Arbeit gab es ein gemeinsames Vesper und zum Schluss wurden alle zu einer Rundfahrt durch Winnenden auf unserem Benz-Gaggenau eingeladen.

Spiel und Spaß im Feuerwehrmuseum am 03. September.  
Von Frau Helga Baier wurde ein 3stündiges Unterhaltungsprogramm für Kinder durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war auf 10 Kinder begrenzt.

### 38. Winnender Weihnachtsmarkt

Wie seit vielen Jahren haben wir uns am Winnender Weihnachtsmarkt, der vom 29.11. – 01.12. durchgeführt wurde, teilgenommen. Am Museumsstand in bester Lage, direkt am Marktplatz, wurden die Besucher mit Winzerglühwein rot/rose und weiss vom heimischen Weingut Siegloch sowie mit alkoholfreiem Punsch bewirtet.





31 Helfer haben sich dankenswerter Weise beim Auf- und Abbau sowie bei der weihnachtlichen Dekoration eingebracht. Bei den Frauen unserer aktiven Helfer Helga Schwarz und Petra Schäberle möchte ich mich für die Mithilfe besonders bedanken



Am 3tägigen Ausschank haben uns in verschiedenen Schichten 22 Helfer unterstützt. Eine komplette Schicht übernahmen Kollegen von der Feuerwehr Endersbach. Weitere Unterstützung erhielten wir von Kollegen der Winnender Feuerwehr. Ein Transportfahrzeug wurde zum Auf- und Abbau von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Für den reibungslosen Ablauf und die große Unterstützung bedanke ich mich bei allen Helfern. Sie haben mit insgesamt 231 Stunden Arbeitseinsatz zum erfolgreichen Gelingen und Erfolg, der sich in unserer Museumskasse mit einem stolzen Betrag bemerkbar macht, beigetragen.

### 8. Türchenöffnung am „Lebenden Adventskalender“ im Feuerwehrmuseum

Am Sonntag 08. Dezember haben wir uns zum 2. Mal an der vorweihnachtlichen Türchenöffnung des Winnender Adventskalender beteiligt. Das große Rolltor in der Fahrzeughalle wurde um 16.00 Uhr unter musikalischer Begleitung durch das Brass Ensemble des Konzertorchesters Winnenden unter der Leitung von unserem aktiven Mitglied Ralf Göldenbott geöffnet. Die Kinder lauschten gespannt, der von Sarah Herzog vorgetragenen Weihnachtsgeschichte. Sie hatte auch die passende Dekoration angefertigt. Die musikalische Umarmung mit „Swinging Christmas Songs“ übernahm das Brass Ensembles. Nach mehreren von den Anwesenden geforderten Zugaben wurden die ca. 110 Kinder vom Museumsverein zu einem Früchtepunsch eingeladen.



### Teilnahme an Veranstaltungen

**Retro Classic** Messe Stuttgart 27. Februar – 02. März

Nachdem die Veranstaltung seit vielen Jahren von mir organisiert wird, haben wir uns am Stand des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg beteiligt. Unser Vorrüstwagen VRW wurde ausgestellt. Mit 77.000 Besucher zieht die Messe eine erfolgreiche Bilanz.



Die Teilnahme an der Messe ist eine gute, publikumswirksame und kostengünstige Plattform zur Werbung für unsere Museen.

## Teilnahme am Infotag Feuerwehrgeschichte am 25. Mai in Biberach

### 10. Landesfeuerwehr – Oldtimertreffen in Neresheim



20. bis 22. September 2024 | Neresheimer Blaulichtwochenende mit  
10. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen und 32. Wettbewerb für Historische Handdruck-Feuerspritzen

Anlässlich der 2024 stattfindenden Heimattage Baden-Württemberg, stand die Stadt Neresheim am **21. & 22. September** ganz im Zeichen der Feuerwehr. Ein Highlight an diesem Wochenende ist das **10. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen am Samstag und Sonntag** mit kleiner Rundfahrt und Fahrzeugausstellung mit Feuerwehr-Oldtimern. 100 Feuerwehroldtimer nahmen an dem Treffen teil.

Nachdem diese Veranstaltung von mir als Fachgebietsleiter Brandschutzgeschichte des Landesfeuerwehrverbands ins Leben gerufen und von Anfang organisiert wird, war es selbstverständlich das auch wir, wie in der Vergangenheit, mit unseren Museumsoldtimern teilnahmen. Bei der Veranstaltungsabwicklung wurde ich von unseren Helfern Kurt Schäberle, Klaus Erbele, Rolf Schwarz, Oliver Kubitza und Werner Schäfer unterstützt. Von uns wurde die Automobilspritze Benz-Gaggenau, das Unimog Tanklöschfahrzeug TLF 8, der Vorausrüstwagen VRW, und ein Löschgruppenfahrzeug LF16TS, was auch als Zugfahrzeug für einen Tieflader genutzt wurde, ausgestellt.

### Festakt 50 Jahre Schnellbergungswagen, 15. Mai, Feuerwache 5 der Berufsfeuerwehr in Stuttgart

Der bei uns von der Björn-Steiger-Stiftung stationierte und in den letzten Jahren restaurierte und fahrbereitgemachte Schnellbergungswagen SBW, stand im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Das Fahrzeug wurde von unseren Helfern präsentiert. Im Vorfeld wurde ein Film über die Entstehung des Fahrzeugs sowie die Einsatzbereiche u.a. im Feuerwehrmuseum gedreht und an dieser Veranstaltung vorgeführt.



- 18. Februar 1. Bensheimer Feuerwehrtauschbörse (Verkauf doppelter Exponaten)
- 05. Mai Feuerwehr Oldtimertreffen beim Jubiläum der Feuerwehr Oberstdorf
- 09. Mai 1. Bayrisches Landesfeuerwehr Oldtimertreffen in Sulzberg
- 19. Mai 11. Oldtimer Präsentation der Oldtimerfreunde Oppenweiler
- 14 & 15.09. Blaulichtmeets Besen zum Jubiläum der Feuerwehr Poppenweiler, 2X100 Jahre auf dem Bild
- 17. & 18.08. 5. Feuerwehr Oldtimertreffen in Welzheim

### Veranstaltungsvorschau 2025

- 06. April Sammlerbörse im Feuerwehrmuseum Stuttgart
- 27.02 – 02.03. Retro-Classic Messe Stuttgart
- 29. März 8. Infotag „Brandschutzgeschichte“ in Neuenstein
- 19. Juni 2. Bay. Landesfw. Oldtimertreffen in Wattenweiler Lkr. Günzburg
- 13./14. Sept. 11. Landesfeuerwehr Oldtimertreffen in Winnenden
- 28. – 30. Nov. Ausschankstand am Winnender Weihnachtsmarkt
- 14. Dez. Lebendiger Adventskalender „Türchenöffnung“





## Kostenlos überlassene Feuerwehrutensilien

Dem Landesfeuerwehrverband wurde im Februar der Nachlass von einem langjährigen Sammler von Feuerwehrutensilien angeboten. Als Fachgebietsleiter Brandschutzgeschichte wurde ich gebeten, die Sammlung zu besichtigen. Beim Vororttermin im Schwarzwald habe ich festgestellt, dass es sich um eine sehr umfangreiche Sammlung mit Exponaten aus der ganzen Welt handelt. Die Sammlung wurde mit 6 Helfern aus unserem Team, im April, mit 4 Transportfahrzeugen abgeholt und zur Sondierung in einem Lager in Winnenden untergestellt.



Sammlungsumfang: ca. 140 internationale Feuerwehrhelme  
ca. 120 internationale Dienstmützen  
35 internationale Feuerwehruniformen bzw. Einsatzkleidungen  
Feuerwehrliteratur ca. 300 Bücher  
150 Tafel mit Ärmelabzeichen (ca. 3500 Stück)  
ca. 3000 Feuerwehr Modellautos in verschiedenen Maßstäben  
Orden, Ehrenzeichen, Rangabzeichen, Jubiläumsabzeichen,  
Fw. Geschenke, Modellbausätze, Ausrüstungsgegenstände, uvm.

Die Sammlung soll bei Feuerwehrveranstaltungen zu Gunsten der Gustav Binder Stiftung veräußert werden.

Als Dank für die von uns aufgebrachte Arbeit, können für unsere Sammlung interessante und noch fehlende Exponate übernommen werden.



Eine von der Generalia Versicherung kostenlos angebotene einachsige Versicherungs-Handdruck-Feuerspritze, Baujahr 1870, konnte im September in Stuttgart abgeholt werden.

Am 17. Oktober konnten wir verschiedene historische Feuerlöcher in Heilbronn abholen.

**Bei allen bedanken wir uns für die Überlassung der oben aufgeführten Gegenstände.**

## Nennenswertes

### Reinigungsarbeiten im Feuerwehrmuseum

Die Museumsreinigung wurde in der Vergangenheit von unseren Helfern durchgeführt. Nachdem die Zahl der aktiven Helfer stetig zurückgeht und die Zahl der Besucher ständig steigt, müssen vermehrt Reinigungen durchgeführt werden. Beim samstäglichen Arbeitsdienst konnten fast nur noch Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Viele museumsspezifische Arbeiten wie Fahrzeugreparaturen, die Gebäudeunterhaltung, Restaurierungen, Lagerverwaltung, Archivierungen sowie die Unterhaltung der ausgestellten Exponate uvm. waren nicht mehr möglich.

Hier musste Abhilfe geschafft werden. Zur Suche einer Reinigungsfirma wurde von mir ein detaillierter Reinigungsplan erstellt. Nach fast 2jähriger Suche konnte mit einer Reinigungsfirma aus Hertmannsweiler ein Vertrag abgeschlossen werden.

Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Stunde, so dass monatlich zwischen 500 und 600 Euro für die Reinigung anfallen. Der Betrag muss von unserer Museumskasse übernommen werden.

Dies beinhaltet jedoch keine Glas- und Generalreinigungen. Diese werden je nach Bedarf durchgeführt, wo sich auch unsere Helfer zur Verringerung der Kosten weiterhin einbringen können.

### Hochzeitsfahrten

Langjährige Feuerwehrkollegen haben im Berichtsjahr geheiratet. Auf Wunsch wurde ihnen ein Feuerwehroldtimer zur Hochzeitsfahrt zur Verfügung gestellt.



### Unterstützung durch die Winnender Hinger Stiftung

Zur Beschaffung von Feuerwehranzüge und Feuerwehrhelme für Kinder, die an der Spielecke sowie in der Atemschutz-Übungsanlage Kindergruppen zur Verfügung gestellt werden, haben wir von der Hingerstiftung eine Spende von 480.-€ erhalten, wofür wir uns bedanken.





## Beschaffung einheitlicher Kleidung

Für unsere ehrenamtlichen Helfer konnten aus der Spende von Gabriela und Harald Pflüger weitere einheitliche Kleidungsstücke wie Softshell-Jacken, Poloshirts und weiße Kurzarmhemden mit eingesticktem Museumsschriftzug im Wert von 895.-€ beschafft werden.

## weitere Beschaffungen

- Kleinbildkamera für die Archivierung
- 320 Glühweinbecher für den Weihnachtsmarkt
- 10 Schaufensterpuppen für Sonderausstellungen
- 2 Rollups „Helfer gesucht“
- Neuauflage unseres Museumsprospekts, 5000 Prospekte konnten dank der Unterstützung durch die Fa. Kärcher beschafft werden.

## LEGO Ausstellung im Feuerwehrmuseum

Zum ersten Mal wurde im Feuerwehrmuseum Winnenden vom Samstag, 07. Oktober 2023 bis zum 30. März 2024, eine Sonderausstellung mit Lego Exponaten gezeigt.



Die Vereinigung der Klötzlebauer Ulm und Ludwigsburg zeigte den großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern LEGO Modelle zum Thema Feuerwehr und Rettung. In einer großen LEGO Stadt fahren Straßenbahnen, Einsatzkräfte helfen den Einwohnern, in den Vitrinen zeigen wir viele selbstgebaute LEGO Feuerwehr- und THW-Fahrzeuge. Auch die Ghostbusters sind zu sehen.

Wir waren vom großen Besucherinteresse überrascht. An den 59 Ausstellungstagen kamen 3073 Besucher. (1585 Erwachsene und 1443 Kinder) Tagesrekord war der 07.01. mit 151 Besucher

## Playmobil Sonderausstellung

Ab dem 14. Dezember 2024 wurde im Museumsbistro eine Sonderausstellung mit Playmobil Fahrzeugen und Dioramen, aus dem Bereich Feuerwehr sowie weiterer Hilfs- und Rettungsorganisationen, gezeigt.



Vier junge Kollegen präsentieren in einer von ihnen konzipierten Ausstellung, Einsatzfahrzeuge und großflächige Dioramen mit verschiedener Einsatzsituationen. Gezeigt wurden Brände oder technische Hilfeleistungen originalgetreu bis ins kleinste Detail im Maßstab 1:17. Die einzigartige Ausstellung gibt einen Überblick nicht nur über Einsatzfahrzeuge, sondern auch über die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung der Hilfsorganisationen bei diversen Einsätzen.



Die Sonderausstellung war bis zum 12.01.2025 geplant. Wir wurden an den Öffnungstagen von den Besuchern fast überrannt. Aufgrund des erfreulichen Besucheraufkommens haben wir uns entschlossen, durch eine einmonatige Verlängerung der Ausstellung bis zu 09.02.2025, weiteren Besuchern die Möglichkeit zur Begutachtung der einmaligen Exponate zu ermöglichen.



An den 31 Öffnungstagen konnten 4515 Besucher (2486 Erwachsene, 2029 Kinder) aus dem ganzen Land BW begrüßt werden. Das größte Besucheraufkommen war am 05.01. mit 369 Besucher. Zur Bewältigung des Besucheransturms wurden über 100 Helfer für den Kassen- und Aufsichtsdienst sowie für die Bewirtung benötigt. Alle waren bis an die Leistungsgrenze gefordert.



Beide Ausstellungen haben einen erheblichen Betrag durch Eintrittsgelder, Spenden, Verkäufe und durch die Bewirtung eingebracht.

### **Zuwendung vom Land Baden-Württemberg**

Jährlich erhalten wir über das Regierungspräsidium Stuttgart, auf Antrag, einen Förderbetrag von 2.000.-€ vom Land Baden-Württemberg. Das Regierungspräsidium hat die Beschaffung eines Kühlnetzes für den Benz Gaggenau bewilligt. Der Restbetrag von weiteren 2000.-€ für die Reparatur bei einer Spezialfirma in Fellbach, soll mit dem Bewilligungsbescheid für das Jahr 2025 ausbezahlt werden.

Über die Gemeinschaftsbeschaffungen für Museen in Baden-Württemberg haben wir ein hochwertiges Falzelt mit Aufschrift „Feuerwehrmuseum Winnenden“ sowie ein Ausgabe-tisch für Werbezwecke erhalten.



### **Aktivitäten der Kernmannschaft**

Nach wie vor bringen sich unsere wenigen aktiven Helfer (15) intensiv für Arbeiten in unser Museum ein. Leider können aufgrund der in den letzten Jahren zurückgegangenen Helferzahl in erster Linie nur noch Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Für Veränderungen oder Erweiterungen, aber auch für Restaurierungen bleibt nur noch wenig Zeit.

#### **Nachfolgend aufgeführte Arbeiten wurden von unseren Helfern durchgeführt:**

- Archivierung von unserm Museum überlassenen Ausrüstungsgegenstände, Bücher und Schriftstücke sowie Ehrenzeichen und Urkunden
- Notwendige Reparaturen an Museumsfahrzeugen wie die Bremsanlage an der Kraftzugspritze, aufwändige Reinigungs- und Reparaturarbeiten am Schnellbergungswagen der Björn-Steiger-Stiftung, Ölwechsel und Schmierdienste und viele Kleinreparaturen
- Oldtimerzulassungen und Verlängerung der Sammelkennzeichen (Rote Nummern)
- Umgestaltung und Erweiterung verschiedener Ausstellungsbereiche
- Neubeschilderung von Exponaten



- Lagerunterhaltung
- Sonderarbeitseinsatz mit Unterstützung von Feuerwehrkameraden aus der Fw. Abteilung Stadtmitte zur Umstellung der Oldtimer sowie Aufräumarbeiten im ehemaligen AEG Gebäude (Schief)
- Wöchentliche Reinigungsarbeiten im und um das Museum
- Instandhaltung von Beleuchtungen sowie Unterhaltungsarbeiten am Gebäude



### Es gibt noch viel zu tun. z.B.:

- Restaurierungen hist. Fahrzeuge Aggregate und Geräte



- Kühlerinstandsetzung sowie Undichtheit im Kühlsystem am Motorblock des Benz Gaggenau beheben
- Einbau einer Rutschstange
- Herstellung eines Kurzfilms für unseren Schutzraum über Luftangriffe im 2. Weltkrieg
- Fortführung der Bestandsaufnahme / Archivierung aller Exponate im Ausstellungs- und Lagerbereich
- Nachbau von fehlenden Saug- und Druckschläuchen sowie einem Gerätekasten aus Holz für das erworbenen Kurtz Handdruckspritzen-Modell

## Schlusswort

Es gibt viele weitere Aktivitäten und Arbeiten, die nicht im Einzelnen aufgelistet werden können. Alles kann nur durch eine tatkräftige Unterstützung von Helfern, bzw. deren Partnern bewältigt werden.

All denen, die zur Erfüllung dieser umfangreichen und vielseitigen Tätigkeiten, z.B. bei Restaurierung und Instandhaltungstätigkeiten, bei Gruppenführungen, Bistrobewirtung, sonntäglichen Aufsichtsdienst uvm. beigetragen haben, gebührt ein ganz besonderer Dank. Durch ihre Mithilfe haben sie zur vorzeitigen Tilgung unserer Schulden bzw. positiven Entwicklung unserer Vereinskasse beigetragen.

Bei den Vorstandsmitgliedern, dem 2. Vorsitzenden Herrn Haas, Kassier Klaus Wieland, Schriftführerin Frau Rehberger sowie den Beiratsmitgliedern und Kassenprüfer bedanke ich mich für die Unterstützung.

Danke auch an die Helfer aus der Feuerwehr Winnenden, die uns bei freiwilligen Arbeitsdiensten unterstützt haben.

Ein weiterer Dank für die Unterstützung gebührt weiterer Kameraden aus den Feuerwehren Endersbach, Korb, Oppenweiler und Schönaich für verschiedene Tätigkeiten im Museum. Ohne ihre Mithilfe wäre der Erhalt des Museums problematisch.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit mit Herrn Oberbürgermeister Holzwarth und die Unterstützung von Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch für die jährlichen Zuwendungen bei der Stadtverwaltung und beim Gemeinderat.

Auch den Vereinsmitgliedern und Spender gebührt ein Dank. Durch ihren Mitgliedsbeitrag sowie durch Spenden unterstützen sie unsere Arbeit und tragen zum Erhalt und weiteren Ausbau unseres Museums bei.

Nachdem meine Tätigkeiten als 1. Vorsitzender sich zwischenzeitlich zu einem Vollzeit Job entwickelt haben und ich in ein Alter gekommen bin, wo man sich eher zurückzieht, müssen schnellstmöglich Überlegungen für eine Nachfolge angestellt werden.

Vergleichbare Museen haben Teilzeit- oder sogar Vollzeitbeschäftigte

Um in der Zukunft alle im Bericht aufgeführten Aufgaben bewältigen zu können und zur Sicherung des Fortbestands unseres Feuerwehrmuseums, bitte ich eindringlich alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige sowie Interessierte aus der Bevölkerung, um tatkräftige Unterstützung. Alle sind uns jederzeit zur Mitarbeit herzlich willkommen.

Herzlichen Dank.



Harald Pflüger



1. Vorsitzender –FMW–

Winnenden, 21. März 2025



# Schnappschüsse 2024









<b>Einnahme</b>	<b>Nr.</b>	<b>Text</b>				<b>Erg.2024</b>
	<b>1</b>	Wirtschaftskasse, Einnahmen				3.966,14 €
	<b>2</b>	Museumskasse, Eintritt				13.882,60 €
	<b>3</b>	Museumskasse, Verkaufserlöse				1.204,70 €
	<b>4</b>	Mitgliedsbeiträge				11.805,00 €
	<b>5</b>	Spenden				3.716,30 €
	<b>6</b>	Eintritt, Zwischenablage				0,00 €
	<b>7</b>	Spenden Helm				790,41 €
	<b>8</b>	Zinserträge				3.700,00 €
	<b>9</b>	Veranstaltungen				10.266,87 €
	<b>10</b>	Ersätze				6.544,70 €
	<b>11</b>	Vermischte Einnahmen				808,70 €
	<b>12</b>	Geldanlagen, Umbuchung				0,00 €
	<b>13</b>	Wechselgeld, Einzahlungen				2.871,89 €
	<b>14</b>	Handgeld, Einnahmen				0,00 €
	<b>15</b>	Erweiterungsbau, Einnahmen				0,00 €
	<b>16</b>	Umsatzsteuererstattung				0,00 €
	<b>18</b>	Erlös aus dem Verkauf von Helmen				0,00 €
	<b>19</b>	Fehlbuchungen-Einnahmen				820,00 €
	<b>20</b>	Benutzungsgebühren für Cafeteria				71,40 €
	<b>21</b>	Mietkostenerstattung durch Stadt Winnenden				6.545,00 €
	<b>22</b>	Corona-Zuschuss				0,00 €
	<b>23</b>	Erbe von Ewald Seid				0,00 €
	<b>24</b>	Zinsen aus Sparbriefen				0,00 €
	<b>25</b>	Korrektur				0,01 €
		<b>Summe Einnahmen</b>				<b>66.993,72 €</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>Nr.</b>	<b>Text</b>				<b>Erg. 2024</b>
	<b>121</b>	Speisen und Getränke, Einkauf				2.514,83 €
	<b>122</b>	Übertrag an Wirtschaftskasse				0,00 €
	<b>123</b>	Bürobedarf und Porto				198,34 €
	<b>124</b>	Geschenke und Ehrungen				467,00 €
	<b>125</b>	Tagungskosten				0,00 €
	<b>126</b>	Bankgebühren				96,00 €
	<b>127</b>	Werbung				2.719,94 €
	<b>128</b>	Gebäude und Einrichtungen, Reparaturen				535,50 €
	<b>129</b>	Oldtimer, Restaurierung und Betrieb				8.010,68 €
	<b>130</b>	Museum Anschaffungen				3.635,96 €
	<b>131</b>	Vermischte Ausgaben				1.186,01 €
	<b>132</b>	Wechselgeld, Auszahlung				2.950,00 €
	<b>133</b>	Handgeld, Ausgaben				0,00 €
	<b>134</b>	Erweiterungsbau, Ausgaben				0,00 €
	<b>135</b>	Schuldendienst				10.001,91 €
	<b>136</b>	Ausbuchung Zwischenablage				0,00 €
	<b>137</b>	Materialeinkauf zum Verkauf				645,82 €
	<b>138</b>	Umsatzsteuer an Finanzamt				1.618,56 €
	<b>139</b>	Veranstaltungen, Ausgaben				3.091,53 €
	<b>140</b>	Einkauf von Rauchmeldern				0,00 €
	<b>141</b>	Küche				18,90 €
	<b>142</b>	Fehlbuchungen Ausgaben				820,00 €
	<b>143</b>	Anmietung von Flächen für Oldtimer				7.140,00 €
	<b>145</b>	Fahrtkostenersätze				0,00 €
	<b>146</b>	Restaurierung TS8 Barth				0,00 €
	<b>147</b>	Kauf Sparkassenbriefe				0,00 €
	<b>148</b>	Bekleidung für Mitarbeiter				876,56 €
	<b>149</b>	Sonstiges				0,00 €
		<b>Summe Ausgaben</b>				<b>46.527,54 €</b>

## Feuerwehrmuseum Winnenden e.V.

### Mitgliederversammlung am 21.03.2025

#### Jahresrechnung 2024

##### Vortrag aus Vorjahr

Kasse (bar) Eintritt und Helm	100,00 €
Wirtschaftskasse (bar)	200,00 €
VOBA Stuttgart, Girokonto	23.046,70 €
KSK Waiblingen, Girokonto	21.546,45 €
KSK Waiblingen, Sparkassenbriefe	130.000,00 €
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>174.893,15 €</b>

<b>Geldvermögen 1.1. 2024</b>	<b>174.893,15 €</b>
Einnahmen 2024	66.993,72 €
Ausgaben 2024	-46.527,54 €

**Geldvermögensbestand 31.12.2024** 195.359,33 €

**Differenz** 20.466,18 €

#### Ermittlung Überschuß 2024

<b>Einnahmen 2024</b>	<b>66.993,72 €</b>
<b>Ausgaben 2024</b>	<b>-46.527,54 €</b>
<b>Differenz</b>	<b>20.466,18 €</b>

#### Konten Stand 31.12.2024

Kasse (bar) Eintritt und Helm	100,00 €
Wirtschaftskasse (bar)	200,00 €
VOBA Stuttgart, Girokonto	32.259,56 €
KSK Waiblingen, Girokonto	32.799,77 €
KSK Waiblingen, Sparkassenbriefe	130.000,00 €
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>195.359,33 €</b>

**Alle Darlehen in 2024 abbezahlt !**